

Kurs: Aktien Ende 1892—1902: 97, 92,25, 103, 116, 110, 91, 77,50, 60, 77, 87, — $\frac{0}{10}$.
Notierten in Dresden: Zulass. d. abgest. Aktien erfolgte Ende Nov. 1903. Kurs Ende 1903
bis 1908: 71, —, —, —, —, —, — $\frac{0}{10}$.

Dividenden 1884/85—1905/06: 2, 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 3, 5 $\frac{1}{2}$, 10, 8, 6, 5, 5 $\frac{1}{2}$, 4, 3, 0, 1, 5, 6, 6, 1, 0, 0, 0 $\frac{0}{10}$.
Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Liquidator: Alex. Schönfeld, Dresden.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Komm.-Rat Otto Sieg, Dresden; Stellv. Gen.-Konsul Fedor
Wiedemann, Konsul Fritz Chrambach, Dresden.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Dresden: Dresdner Bank. *

Crock-Oberwinder Kohlenbau-Verein, A.-G. zu Eisfeld, S.-M.

Gegründet: 3./11. 1861. Statutänd. 7./3. bzw. 31./5. 1904 u. 13./6. 1906.

Zweck: Braunkohlenbergbau. **Kapital:** Urspr. fl. rh. 20 000 in 20 Aktien à fl. rh. 1000
= M. 1714,30, herabgesetzt lt. G.-V. v. 13./6. 1906 auf M. 1000 pro Stück, also auf zus.
M. 20 000 (Frist 30./9. 1907), dann erhöht in der nämlichen G.-V. um 30 Aktien à M. 1000
auf M. 50 000 (erst 1907 durchgeführt).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Debit. 179, Grundstücke 4000, Werkzeug 500, Schacht
u. Bergwerk 61 389. — Passiva: A.-K. 50 000, Kredit. 11 430, Schuldscheine 3600, R.-F. 1000,
Delkr.-Kto 39. Sa. M. 66 069.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 1796, Abschreib. 626. — Kredit: Betriebs-
Kto 422, R.-F. 2000. Sa. M. 2422. **Dividenden 1898—1908:** 0 $\frac{0}{10}$.

Direktion: Max Eichhorn.

Aufsichtsrat: Vors. Berg-Ing. V. Bornemann, Bankier Paul Strauss, Eisenach; Justizrat
Rechtsanwalt Dr. Osk. Michaelis, Hildburghausen.

Zahlstellen: Crock: Ges.-Kasse; Eisenach: Eisenacher Bankgesellschaft Strauss &
Heberlein.

Steinkohlen-Bergbau-Gesellschaft „Humboldt“

in Frankfurt a. M., Töpfengasse 2.

Gegründet: 30./10. 1891. Letzte Statutänd. 19./12. 1902, 30./6. 1903, 30./6. u. 25./8. 1909.

Zweck: Erwerbung u. Benutzung von Bergwerkseigentum, Gewinnung von Steinkohlen
und sonstigen nutzbaren Mineralien, deren Verwertung u. Verarbeitung.

Kapital: M. 476 000 in 350 ersten Vorz.-Akt., 95 Prior.-Akt. u. 31 St.-Akt. à M. 1000. Bis
Dez. 1902: M. 1 267 000 in 955 Pr.-Aktien Lit. A u. 312 St.-Aktien Lit. B à M. 1000.
Urspr. 775 Prior.- u. 240 St.-Aktien Lit. A bezw. B, wurden 1892 weiter 180 Prior.-Aktien Lit. A
und 72 St.-Aktien Lit. B begeben. Die G.-V. v. 29./6. 1896 beschloss, bis spät. 1./8. 1899
400 Prior.-Aktien Lit. C zu begeben, was aber nicht erfolgte. Die G.-V. v. 19./12. 1902 be-
schloss: Die Genusssch. werden gegen bare Zahl. von M. 1 pro Stück abgelöst. Das A.-K.
wird um M. 1 141 000 herabgesetzt, u. zwar durch freihänd. Ankauf u. Einziehung von 5 Prior.-
Aktien Lit. A u. 2 St.-Aktien B, ferner durch Zus.leg. der verbleib. 950 Prior.-Aktien im Ver-
hältnis von 10:1 u. der verbleib. 310 St.-Aktien auch 10:1 (Frist bis 1./9. 1903, 50 nicht ein-
gereichte Prior.-Aktien u. ebenso 50 St.-Aktien wurden für kraftlos erklärt). Das A.-K. wird um
M. 3 000 000 erhöht durch Ausgabe von 3000 Aktien à M. 1000 zu pari. Dieselben werden als erste
Vorz.-Aktien bezeichnet. Dieselben erhalten vor den übrigen Aktien eine kumulative Vorz.-Div.
bis 6 $\frac{0}{10}$, sowie $\frac{3}{4}$ des verbleib. Reingewinns. Alsdann erhalten die Prior.-Aktien Lit. A eine Div.
bis zu 4 $\frac{0}{10}$ u. hiernach die St.-Aktien Lit. B gleichfalls eine Div. bis zu 4 $\frac{0}{10}$, beides nicht
kumulativ, alsdann der A.-R. eine Tant. von 10 $\frac{0}{10}$ u. bezügl. des Restes sind die Aktien aller
Gattungen gleichberechtigt. Bei Auflös. der Ges. genießen die ersten Vorz.-Aktien bezügl.
der Rückzahl. bis zum Nennbetrage Vorrang vor den übrigen Aktien. Die Ausgabe der Aktien hat
bis spät. 31./12. 1905 zu erfolgen. Den zus.gelegten Aktien wird das Recht eingeräumt, durch
Zuzahl. die gleichen Vorz.-Rechte wie die auszugebenden neuen Aktien zu erwerben, u. zwar
beträgt die Zuzahl. für die Prior.-Aktien Lit. A M. 500 u. für die St.-Aktien Lit. B M. 750 pro Aktie.
Lt. handelsger. Eintrag. v. Dez. 1903 wurde das A.-K. auf M. 1 260 000 herabgesetzt und von
den zu emittierenden M. 3 000 000 Vorz.-Aktien waren M. 170 000 begeben (s. Bilanz). Von
dem durch Zus.legung der Aktien erzielten Buchgewinn von M. 1 140 350 wurden M. 394 450
zur Deckung der Unterbilanz aus 1902 M. 323 956 zu Abschreib. und M. 421 948 zur Bildung
einer Abschreib.-Res. benutzt, aus der der Verlust von M. 16 029 gedeckt wurde. Die G.-V.
v. 30./6. 1909 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 180 000 in 180 Ersten Vorz.-Aktien,
begeben zu pari.

Genussscheine: 350 Stück auf Namen; dieselben sind abgelöst; s. oben.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Semester.

Bilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Bergwerksbesitz 584 761, Anlagen 143 524, Kaut.-Kto
1031, Kassa 648, Flachbohrungen 8244, Tiefbohrungen 105 093, Tiefbohrungsinventar 47 725,
Bohrdiamanten 7941, Debit. 995. — Passiva: Erste Vorz.-A.-K. 170 000, Prior.-A.-K. 95 000,
St.-Aktien 31 000, Delkr.-Kto 6963, Kredit. 283 129, Abschreib.-Res.-Kto 313 873. Sa. M. 899 965.